

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

eine venöse Thromboembolie erleidet einer von 1000 Einwohnern im Jahr. Diagnostik und Therapie dieser epidemiologisch bedeutsamen Erkrankung werden im Akutstadium durch Leitlinien begleitet. Doch welche Konsequenz haben im Labor nachweisbare Gerinnungsstörungen für den Fortgang der Therapie? Die Abklärung unzähliger Laborgrößen erfährt zunehmend Kritik. Propagiert wird die Einschätzung des Rezidivrisikos nicht mehr mit Hilfe des herkömmlichen Screenings, sondern anhand von „Globaltesten“ wie dem D-Dimer-Wert. Noch ehe Patientinnen von vaskulären Erkrankungen betroffen sind, rückt die Abklärung von Thromboserisiken bei oraler Kontrazeption, Schwangerschaft, postmenopausaler Hormonsubstitution oder habitueller Abortneigung in den Vordergrund.

Prophylaxe und Therapie erleben in diesen Tagen einen Quantensprung, vergleichbar nur mit der Einführung des niedermolekularen Heparins. Dem Behandler stehen nahezu ideale Antikoagulanzen zur Verfügung, per os einzunehmen, mit sofortigem Wirkungseintritt, mit breitem therapeutischem Fenster, ohne gewichtsadaptierte Dosierung und ohne Labormonitoring. Dabigatranetexilat (Pradaxa®) ist ein oraler Thrombininhibitor, der seit dem Frühjahr 2008 für die Prophylaxe nach elektivem Hüft- und Kniegelenkersatz zugelassen ist. Mit der baldigen Zulassung von Rivaroxaban (Xarelto®), einem oralen Anti-Faktor Xa-Inhibitor, ist zu rechnen.

Das Seeoner Gerinnungsforum informiert über Diagnostik und Therapie der venösen Thromboembolie und stellt die neuesten pharmazeutischen Entwicklungen heraus. Es versteht sich als Forum. Stellen Sie interessante Fälle aus der Praxis zur Diskussion im Kreis Ihrer Kollegen vor. Der Veranstaltungsort inmitten des Klostersees, umgeben von den Wiesen und Wäldern des Chiemgaus, tut ein Übriges. Über Ihr Kommen würden sich freuen

Ihr

Markus Pihusch
Christian M. Schambeck

Leitlinienkonforme Diagnostik und Therapie der venösen Thromboembolie

Markus Pihusch, Rosenheim

Thrombophiliediagnostik – Was ist wirklich sinnvoll?

Christian M. Schambeck, München

Gynäkologisch-geburtshilfliche Thromboserisiken

Andreas Rank, München

Innovative Antithrombotika

Elisabeth Perzborn, Wuppertal

Falldiskussion und Erfolgskontrolle

Für diese Fortbildungsveranstaltung werden
4 Fortbildungspunkte ausgestellt.

Im Anschluss wird ein Imbiss gereicht.

Priv.-Doz. Dr. med. Markus Pihusch

Internistische Gemeinschaftspraxis Dres. Pihusch
Rathausstr. 14
83022 Rosenheim

Priv.-Doz. Dr. med. Christian M. Schambeck

Hämostasikum München
Haderunstr. 10
81375 München

Dr. Andreas Rank

Med. Klinik III, Klinikum Großhadern
Klinikum der Universität München
Marchioninstr. 15 a
81377 München

Dr. Elisabeth Perzborn

Bayer HealthCare AG
Pharma- und Chemiepark
Friedrich-Ebert-Str. 475
42096 Wuppertal

Veranstaltungsort

Kloster Seeon
Kultur- und Bildungszentrum
des Bezirks Oberbayern
Klosterweg 1
83370 Seeon
Tel. 08624 – 897-0
Fax 08624 – 897-420

Mit freundlicher Unterstützung der
Fa. Bayer HealthCare

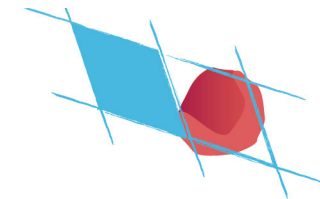
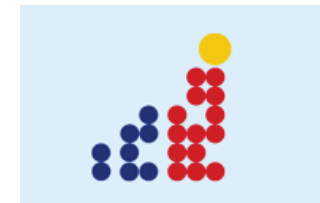
Seeoner Gerinnungsforum

Wegbeschreibung



Veranstalter

Internistische Gemeinschaftspraxis
Priv. Doz. Dr. med. Rudolf Pihusch
Dr. med. Monika Pihusch
Priv. Doz. Dr. med. Markus Pihusch
Rathausstr. 14
83022 Rosenheim
Tel. 08031 – 34 511
Fax: 08031 – 12 243
E-Mail: anmeldung.pihusch@t-online.de
www.pihusch.de



Mit der Bahn bis Bahnhof Bad Endorf oder Traunstein dann
weiter mit dem Taxi.

Mit dem Auto von der A8 aus Richtung München: Ausfahrt
106 Bernau über Prien, Rimsting, Breitbrunn, Gstadt,
Seebuck

Mit dem Auto von der A8 aus Richtung Salzburg:
Ausfahrt 109 Grabenstätt über Chieming, Seebuck

Mit dem Auto von der B304 aus Richtung München: über
Ebersberg, Wasserburg, Obing

Hämostasikum München
Priv. Doz. Dr. med. Christian M. Schambeck
Haderunstr. 10
81375 München
Tel. 089 – 520 46 16-0
Fax: 089 – 520 46 16-16
E-Mail: info@haemostasikum.de
www.haemostasikum.de

11. Oktober 2008

10:00 – 13:00